

# VIRUS

Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin

Band 18

Schwerpunkt: Konzepte sexueller Gesundheit

vom Mittelalter bis zum 21. Jahrhundert

Herausgegeben von

Marina Hilber, Michael Kasper, Elisabeth Lobenwein,

Alois Unterkircher und Alfred Stefan Weiß

für den Verein für Sozialgeschichte der Medizin

Leipzig: Leipziger Universitätsverlag, 2019



.....

**Verein für Sozialgeschichte der Medizin – Basisinformationen**

.....

**Vereinsadresse**

Verein für Sozialgeschichte der Medizin  
 Georgstraße 37  
 1210 Wien  
 Österreich  
 ZVR-Nr.: 745805986  
 Homepage: [www.sozialgeschichte-medizin.org](http://www.sozialgeschichte-medizin.org)  
 E-Mail: [verein@sozialgeschichte-medizin.org](mailto:verein@sozialgeschichte-medizin.org)

**Vereinskonto**

Verein für Sozialgeschichte der Medizin  
 IBAN: AT05 6000 0005 1008 9693  
 BIC: BAWAATWW

**Vorstand**

Präsidentin: MMMag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Lobenwein (Klagenfurt)  
 Stv. Präsident: PD Dr. Carlos Watzka (Graz)  
 Stv. Präsidentin: Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Dietrich-Daum (Innsbruck)  
 Stv. Präsidentin: Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Marina Hilber (Innsbruck)  
 Sekretärin: Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Maria Heidegger (Innsbruck)  
 Stv. Sekretärin: Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Gabriele Dorffner (Wien)  
 Finanzreferent: Mag. Dr. Andreas Golob (Graz)  
 Stv. Finanzreferent: Mag. Dr. Alois Unterkircher (Ingolstadt)

**Wissenschaftlicher Beirat**

Assoz. Prof.<sup>in</sup> PD DDr.<sup>in</sup> Sonia Horn, Ehrenpräsidentin (Wien)  
 Prof. Dr. Gerhard Baader (Berlin)  
 Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Gunda Barth-Scalmani (Innsbruck)  
 PD Dr. Fritz Dross (Erlangen)  
 Dr.<sup>in</sup> Elke Hammer-Luza, MAS (Graz)  
 Prof. Dr. Robert Jütte (Stuttgart)  
 Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Christine Marosi (Wien)  
 Prof. DDr. Werner Mohl (Wien)  
 Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Irmtraut Sahmland (Marburg)  
 Prof. Dr. Martin Scheutz, MAS (Wien)  
 Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Christina Vanja (Kassel)  
 Dr.<sup>in</sup> Sabine Veits-Falk (Salzburg)  
 Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Claudia Wiesemann (Göttingen)

**Vereinsziele**

Förderung der Forschung und Vermittlung von Wissen auf dem Gebiet der Sozial- und Kulturgeschichte der Medizin, der Geschichte von Gesundheit und Krankheit und angrenzenden Thematiken, insbesondere durch:

- Veranstaltung von Tagungen, Ausstellungen, Seminaren und Vorträgen
- Herausgabe von wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Unterstützung von Publikationsprojekten
- Durchführung von sowie Förderung und Beratung bei einschlägigen Forschungsprojekten
- Zusammenarbeit mit Einrichtungen mit ähnlichen Zielen im In- und Ausland
- Etablierung intensiver und produktiver Kooperationen medizinhistorisch Forschender
- Unterstützung von jungen, einschlägig tätigen WissenschaftlerInnen
- Mediale Vermittlung von Informationen zur Sozial- und Kulturgeschichte der Medizin

**Mitgliedschaft**

*Wer sind die Mitglieder des Vereins?*

Zu den Mitgliedern des Vereins zählen nicht nur HistorikerInnen und MedizinerInnen sondern ein breites Spektrum aller an der Sozialgeschichte der Medizin interessierter Menschen sowie Institutionen.

*Wer kann Vereinsmitglied werden?*

Vereinsmitglied kann jeder werden, der sich mit den Zielen des Vereines identifiziert und den jährlichen Mitgliedsbeitrag entrichtet.

*Wie hoch ist der Mitgliedsbeitrag?*

Die Mitgliedschaft kostet 30 € pro Jahr. Studierende und alle Personen mit einem monatlichem Nettoeinkommen von unter 1.000 € können um einen reduzierten Mitgliedsbeitrag (20 €) ansuchen.

*Welche Vorteile hat eine Mitgliedschaft?*

- Gratisbezug der jährlich erscheinenden Fachzeitschrift „Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin“
- Ermäßigter Bezug von Publikationen des Vereins
- Regelmäßige Information über Publikationen, Veranstaltungen und Aktivitäten des Vereins via Newsletter
- Möglichkeit der aktiven Mitgestaltung der Aktivitäten des Vereins

*Haben Sie Interesse, Mitglied des Vereins zu werden?*

Kontaktieren Sie uns einfach per E-Mail: [verein@sozialgeschichte-medizin.org](mailto:verein@sozialgeschichte-medizin.org)

Boris Böhm (Hrsg.)

## „Wird heute nach einer Landes-Heil- und Pflegeanstalt in Sachsen überführt.“

Die Ermordung ostpreußischer Patienten in der nationalsozialistischen  
Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein im Jahre 1941



Boris Böhm (Hrsg.)

### „Wird heute nach einer Landes-Heil- und Pflegeanstalt in Sachsen überführt.“

Die Ermordung ostpreußischer Patienten in der  
nationalsozialistischen Tötungsanstalt  
Pirna-Sonnenstein im Jahre 1941

Leipziger Universitätsverlag

2015, 172 Seiten, Broschur, 22,00 Euro  
ISBN 978-3-86583-976-3

Bestellungen in jeder Buchhandlung oder beim Verlag direkt über  
**info@univerlag-leipzig.de**



